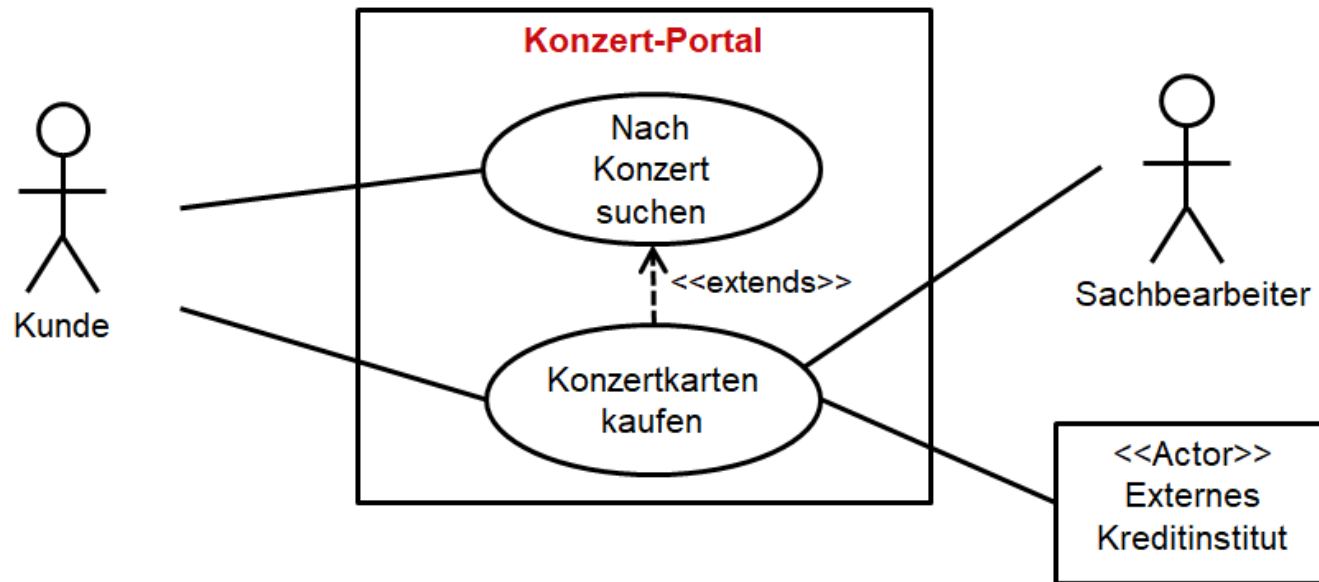


ST1 - Workshop M3: Aktivitätsdiagramme (25.01.21)

ST1 - Workshop M3: Aktivitätsdiagramme (25.01.21)

Wir gehen auf unser altes Beispiel eines Konzertportals zurück. In diesem Webportal zur Online-Bestellung von Konzertkarten können Nutzer nach Konzerten suchen. Durch Anklicken eines Konzerts kann ein Nutzer Konzerttickets kaufen. Nach Eingabe seiner Zahlungsdaten an die externen Kreditinstitute weiter. Diese veranlassen die Auszahlung. Das System druckt dann die Tickets, kuvertiert sie, und verschickt sie an die vom Nutzer angegebene Adresse.



Szenario für den Use Case "Konzertkarten kaufen"

Name	Konzertkarten kaufen
Auslösender Aktor	Kunde
Weitere Aktoren	Sachbearbeiter, Kreditinstitut
Auslöser	Kunde möchte Konzert besuchen
Vorbedingung	Kunde ist als registrierter Kunde eingeloggt
Nachbedingung	Konzertkarten beim Kunden angekommen

Hauptscenario

<i>Benutzer</i>	<i>System</i>	<i>Externes System</i>
1) Kunde wählt Konzert aus		
2) Kunde gibt Anzahl gewünschter Karten ein		
	3) System prüft, ob die gewünschte Zahl Karten noch verfügbar ist; dies ist der Fall	
	4) System meldet, dass Karten verfügbar sind, und stellt einen "Kaufen"-Button dar	
5) Kunde klickt "Kaufen"-Button		
	6) System lädt die hinterlegten Zahlungsdaten des Kunden	
	7) System schickt Zahlungsdaten an externes Kreditinstitut	
		8) Kreditinstitut veranlasst Auszahlung
	9) System meldet, dass der Kauf erfolgreich war	
	10) System stellt einen Link zu einem "Print@Home"-PDF für die Karten dar	
11) Kunde lädt das PDF herunter		

Alternativszenario

<i>Benutzer</i>	<i>System</i>	<i>Externes System</i>
	3a) Es sind weniger Karten verfügbar, als der Kunde wünscht	
	4a) Das System reduziert die Anzahl der Karten, und bietet für diese Zahl den "Kaufen"-Button an	
	3b1) Kunde wünscht außergewöhnlich große Menge Karten; System druckt die Nachricht "Ein Sachbearbeiter wird sich bei Ihnen melden" und bricht den Vorgang erst einmal ab	
3b2) Sachbearbeiter sieht in seinem Admin-UI die Meldung, dass er den Kunden anrufen soll, um den Fall zu klären		
3b3) Sachbearbeiter telefoniert mit dem Kunden und klärt den Vorgang		
3b4) Sachbearbeiter gibt im Admin-UI ein, dass der Kauf seine Richtigkeit hat		
3b5) Kunde loggt sich erneut im System ein		
	(weiter mit (4) aus dem Hauptszenario)	

Ausnahmeszenario

<i>Benutzer</i>	<i>System</i>	<i>Externes System</i>

		8c) Kreditinstitut verweigert Auszahlung, weil Konto nicht genug Deckung hat
	9c) System meldet, dass der Kauf fehlgeschlagen ist Neue Nachbedingung: Karten nicht gekauft	

Ihre Aufgabe

1. Erstellen Sie ein Aktivitätsdiagramm, das alle drei Szenarien zusammenbringt.
2. Welche sinnvollen Optionen gibt es für Swimlanes?
3. Entscheiden Sie sich für eine Swimlane-Option und stellen Sie Ihr Aktivitätsdiagramm in Swimlanes dar.